12.05.12 SG Jöbnitz : SG Traktor Lauterbach 4:2 (2:1)

Aufgebot: Feustel - Dietrich, Rössel, Pfingst, Schneider, Keller M., Polster, Wickel, Keller St. (88. Lang), Gebauer, Krüger (74. Meinel)

Tore: 1:0 Krüger (15.), 1:1 Scholz (21.), 2:1 Gebauer (FE, 37.), 3:1 Keller M. (60.), 4:1 Schneider (63.), 4:2 Scholz (64.)

SR: Grimm (Elsterberg)

SGJ findet zurück zu alter Stärke.

Die SG Jöbnitz kann doch noch Fußball spielen und parallel dazu gewinnen. Was sich bereits letzte Woche in Theuma andeutete, setzte sich am vergangenen Samstag gegen Lauterbach noch besser fort. Endlich präsentierte Jöbnitz wieder sehenswerten Fußball gepaart mit Einsatzwillen und Leidenschaft. Gegen die Blau Gelben, die ebenso erstatzgeschwächt wie auch schon traditionell die Heimelf anreisten, gelang eine tolle Revanche für die derbe Klatsche im Hinspiel. Die ersten 20 Minuten bestimmte die SGJ. Nach langer Zeit wurden die Zuschauer endlich wieder von der Heimelf durch gute Passkombinationen und zielstrebiges Spiel nach vorn erfreut. Der Angriffsmotor des immer noch zweitstärksten Angriffs der Liga lief wieder rund und selbst die Abwehr stand, abgesehen von ein paar Ausnahmen, über das gesamte Spiel trotz des Fehlens von Libero Singer endlich mal wieder relativ sicher. Man erspielte sich also einige gute Gelegenheiten. So hatten Keller M. und Polster per Fernschuss gute Möglichkeiten, sowie Keller St. Doch dessen Ballannahme 7m vor dem Tor missglückte und so verpuffte diese Gelegenheit. Nach Abschlag Feustel markierte Gebauer einen Diagonalfachpass in den Lauf von Keller St., der sich anschließend links außen durchsetzte und in die Mitte zu Krüger passte, der nur noch einnetzen musste. Nach dem Führungstreffer baute die SGJ aus unerklärlichen Gründen etwas ab und kassierte prompt den Gegentreffer. Eine Flanke erreichte Scholz, der volley zum 1:1 Ausgleich traf. Feustel parierte wenig später einen Schuss von Weinhold stark. Die letzte Viertel Stunde der 1. HZ spielte die Heimmannschaft dann wieder stärker. Nach gutem Zusammenspiel im Zentrum zwischen Keller M. und Gebauer legte dieser im 16er auf Keller St., der den Lauterbacher Keeper umkurvte und dabei behindert wurde. Schiedsrichter Grimm piff Foulelfmeter. Die Entscheidung war vertretbar, dennoch hätte man diesen Elfmeter nich unbedingt geben müssen. Gebauer verwandelte sicher zum 2:1. Damit ging es in die Pause.

In HZ 2 gestaltete sich das Spiel ähnlich. Die SGJ spielerisch überlegen, Lauterbach kam nur vereinzelt vor das Tor der SGJ. In der 60. Minute der schönste Angriff des Spiels. Schneider, Wickel und Keller M. überbrückten mit fließenden Passkombinationen auf der rechten Seite das Lauterbacher Mittelfeld. Wickel schickte anschließend den an diesem Tag starken Krüger lang und der legte mit Übersicht im 16er auf Keller M. zurück, der zum 3:1 einnetzte. Der hätte wenig später aus fast gleicher Position nach Vorlage von Gebauer das nächste Tor machen können, doch sein Schuss landete nur in den Armen des Traktor Keepers. Auch Krügers Kopfball wäre nach toller Flanke von Wickel fast im Tor gelandet. Nach Ecke von Polster hämmerte Schneider in der 63. Minute einen Kopfball in das Tor des Gegners. Nach diesem 4:1 schaltete die SGJ runter und Lauterbach kam noch vereinzelt zu Chancen. Eine davon landete kurios im Tor. Eine lange Flanke in Richtung Tor verlängerte Lauterbachs Scholz und/oder Jöbnitzs Schneider zum 4:2 ins lange Torwarteck von Feustel. Danach musste Feustel noch 2 mal auf dem Posten sein, ehe Schiedsrichter Grimm den Schlusspfiff setzte.

Fazit: Mit Herz, Einsatzwillen und Spaß am Fußball hat sich die SGJ den Sieg verdient. Endlich

22. Spieltag SG Jößnitz - SG Traktor Lauterbach

Aktualisiert Dienstag, 15. Mai 2012 um 19:11 Uhr

wurde, trotz der immer noch angespannten Personalsituation, wieder guter Fußball gezeigt.